



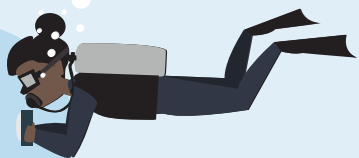
**GREEN  
FINS**

# BEWÄHRTE UMWELTSCHUTZPRAKTIKEN FÜR UNTERWASSERFOTOGRAFEN

Als Unternehmer, dem unsere Meere am Herzen liegen, bitten wir alle Unterwasserfotografen, die folgenden bewährten Praktiken einzuhalten, um die wunderschönen Unterwasserökosysteme zu schützen:

## TUE FOLGENDES

- ✓ **Sichere deine Ausrüstung** (z. B. Messgeräte, Atemregler usw.), damit sie nicht über Riffe schleift und Schäden verursacht
- ✓ **Beurteile die Situation, bevor du dich dem Riff näherst**, und positioniere dich und deine Kamera, ohne das Riff zu berühren
- ✓ **Übe die Tarierung, das „Schweben“ und das Fotografieren**, bevor du mit der Kamera tauchst. Fortgeschrittene Trierfähigkeiten verhindern Schäden an der Meeresumwelt
- ✓ **Sei ruhig und geduldig**, um das Motiv nicht zu verschrecken. Dadurch erhältst du die beste Möglichkeit für eine längere, positive Begegnung, die dir eine großartige Aufnahme ermöglicht
- ✓ **Lerne, langsam rückwärts zu schwimmen**. So kannst du dich vom Riff entfernen, ohne Schaden anzurichten
- ✓ **Sei bei Nachttauchgängen vorsichtig mit deiner Tauchlampe**, um das nächtliche Verhalten der Tiere nicht zu stören oder schlafende Fische zu wecken
- ✓ **Gib Guides, die sich an bewährte Praktiken halten**, ein Trinkgeld, um sie wissen zu lassen, dass du ihren Einsatz für die Umwelt zu schätzen weißt



## BEACHTE FOLGENDES

- ✗ **Fokussiere dich nicht auf eine bestimmte Spezies**. So sammelst du bessere Taucherfahrungen. Außerdem könnte sich Guides unter Druck gesetzt fühlen, die Unterwasserwelt zu manipulieren, wenn sie denken, dass du nur an bestimmten Lebewesen interessiert bist
- ✗ **Berühre, manipulierte oder jage keine Meeresbewohner**. Nutze nicht deine Hände oder andere Geräte (z. B. Zeigestöcke), um Meeresbewohner zu bewegen, damit du eine gute Aufnahme machen kannst. Jede Manipulation kann enormen Stress verursachen
- ✗ **Berühre keine Korallen und halte dich nicht an ihnen fest**. Bewege oder zerbrich sie nicht, um eine gute Aufnahme zu machen
- ✗ **Nimm nicht zu viele Fotos von einem Tier auf**. Es sollten höchstens 5 Fotos mit Blitz pro Taucher gemacht werden. Übermäßiger Einsatz von Blitzlicht erschreckt und stresst die Meeresbewohner
- ✗ **Dringe nicht in den Lebensraum eines Tieres ein** (z. B. Unterwasser-Reinigungsstationen). Wenn du zu nahe heranschwimmst, flieht dein Motiv. Wenn die Tiere Anzeichen von Stress zeigen, indem sie sich verstecken, ihre Farbe ändern oder versuchen, wegzuschwimmen, wechsele das Motiv
- ✗ **Wirble keine Sedimente auf**. Behalte einen neutralen Auftrieb bei oder senke die Flossenspitze sanft auf den Sand ab, falls nötig



Wenn du jemanden beobachtest, der gegen diese Richtlinien verstößt, melde es bitte deinem Dive Shop-Manager oder kontaktiere das Green Fins-Team unter [info@greenfins.net](mailto:info@greenfins.net)